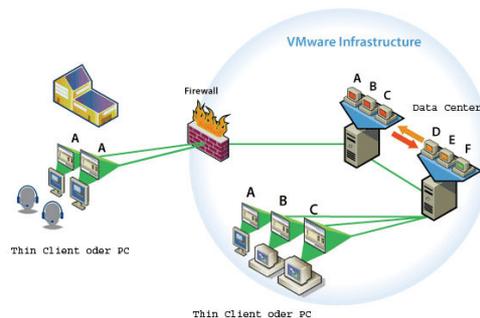


Kurzpaper zum eingereichten Vortrag:

## Virtual Desktop Infrastructure - Der nächste Schritt der Virtualisierung



Virtual Desktop Infrastructure (kurz VDI) bietet für Unternehmen eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen, sowie den administrativen Aufwand zu verringern.

- Vereinfachte Installation und Wartung der Desktopsysteme, sowie schnelle Bereitstellung einer neuen Desktopumgebung in nur wenigen Minuten.
- Zentrales Management der Desktopsysteme.
- Durch die zentrale Sicherung der Daten in Ihrem Rechenzentrum profitieren Ihre User direkt von den Vorteilen der Server- und Storagetechnologien, wie Redundante Controller und Raidfunktionalitäten zum Schutz ihrer Daten. Hiermit können Sie Ihren Usern eine höhere Verfügbarkeit der Systeme bereitstellen und gleichzeitig Ihren administrativen Aufwand minimieren.
- Neuinvestitionen in Desktop Systeme aufgrund veralteter Hardware sind nicht mehr erforderlich, da alle virtuellen Systeme von einem Hardwareupgrade des Servers profitieren.
- Im Unterschied zu einer Terminallösung arbeitet jeder User in seiner eigenen Umgebung, das bedeutet, dass ein Absturz einer Arbeitsumgebung nur einen User betrifft und nicht alle. Sie können deshalb Ihren Usern mehr Rechte einräumen, als auf einem Terminalserver. Dies vereinfacht das Rechtemanagement um ein Vielfaches, da ein User nur Auswirkung auf seine eigene Arbeitsumgebung hat und damit ein viel geringeres Risiko darstellt als in einem Terminalserver.